

Qualifikationsverfahren 2024



Vorwort



*Stefan Ruchti, Vorsteher Amt für Berufsbildung,
Mittel- und Hochschulen.*

Geschätzte Berufsbildungsinteressierte

Das Qualifikationsverfahren (QV) 2024 gehört der Vergangenheit an. Sehr erfreulich präsentieren sich erneut die Resultate, welche dem stabilen Durchschnittswert der letzten zehn Jahre entsprechen: 1858 (2023: 1980) Lernende und Erwachsene aus dem Kanton Solothurn haben ihre Lehrzeit oder den Berufsabschluss für Erwachsene (BAE) mit dem Eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) in den verschiedensten Berufen, Fachrichtungen sowie Branchen abgeschlossen. Die Erfolgsquote über alle Berufe hinweg liegt gegenüber dem Vorjahr etwas tiefer bei 92.0 % (2023: 92.5 %).

181 (9.0 %) Prüfungsabsolventinnen und Prüfungsabsolventen haben ein Spitzenergebnis mit einem Notendurchschnitt von 5.3 oder besser erreicht. 222 (2023: 219) Jugendliche und Erwachsene haben mit dem Abschluss der Berufsmaturität während oder nach der Lehre die geforderte Studierfähigkeit an einer Fachhochschule erlangt.

Um auch das diesjährige Qualifikationsverfahren erfolgreich zu gestalten und gemäss eidgenössischen Vorgaben durchzuführen, haben die Chefexpertinnen und Chefexperten mit ihren Expertenteams sowie Branchen- und Berufsverbänden erneut grosse Anstrengungen unternommen.

Daher richte ich meinen grossen Dank an alle Chefexpertinnen und Chefexperten mit ihren umsichtigen Expertenteams, den ausbildenden Lehrbetrieben und verantwortlichen Organisationen der Arbeitswelt

(OdA) respektive den Berufs- und Branchenverbänden sowie den involvierten Berufsfachschulen. Sie haben ihren wichtigen Beitrag zum erfolgreichen QV 2024 geleistet.

Ein spezieller Dank geht an unseren kantonalen Prüfungsleiter, Markus Glauser, der 2024 erstmals die Gesamtverantwortung für das QV übernommen und zusammen mit allen involvierten Personen, Organisationen, Institutionen sowie anderen Kantonen erfolgreich realisiert hat.

Nach elf Jahren Gesamtverantwortung und Erfahrung im Bereich der Qualifikationsverfahren – inklusive der speziellen Situationen während der Pandemiejahre – darf ich sowohl auf kantonaler Ebene sowie als Präsident der gesamtschweizerischen Kommission Qualifikationsverfahren (KQV) mit grosser Genugtuung die sehr positiven Entwicklungen hinsichtlich Validierung und Digitalisierung der Prüfungen und qualitativen Prozessoptimierungen, inklusive gesamtschweizerischer Koordination, konstatieren. Gerade diese Aspekte fordern von allen Verbundpartnern Investitionen zugunsten der Qualitätsentwicklung in der Berufsbildung respektive des weltweit einmaligen Qualifikationsverfahrens. Zu dieser Errungenschaft, um die uns zahlreiche Länder beneiden, gilt es Sorge zu tragen und die Entwicklungen auch gemeinsam weiterzutragen. So hoffe ich, dass nicht nur das kommende Jahr, sondern dereinst auch das «Qualifikationsverfahren 2045» ebenso erfolgreich verlaufen wird!

Stefan Ruchti, Amtschef

Zahlen und Fakten

Im vergangenen Sommer waren im Kanton Solothurn insgesamt **3017** Personen für eine Abschlussprüfung oder Teilprüfung der beruflichen Grundbildung angemeldet.

Mit **2047** Angemeldeten ist die Zahl der Kandidierenden der Abschlussprüfungen mit Solothurner Lehrvertrag oder einem Berufsabschluss für Erwachsene aufgrund des demografischen Wandels gegenüber dem Vorjahr um 109 tiefer.

Der Kanton Solothurn ist für einige Berufe wie Anlagenführer/in EFZ, Bauwerkrenner/in EFZ, Fachleute öffentlicher Verkehr EFZ, Gebäudereiniger/in EBA/EFZ, Hörsystemakustiker/in EFZ und Glaser/in EFZ zentraler Prüfungsort für die ganze Deutschschweiz oder sogar die ganze Schweiz. Ebenfalls zugewiesen werden uns sämtliche Lernende, die eine kantonale Berufsfachschule besuchen. Deshalb ist die Gesamtzahl der durchgeführten Abschluss- und Teilprüfungen mit total 3017 um einiges höher.

	2024	2023	2022	2021
Lernende aus dem Kanton Solothurn	1913	2010	1897	2078
Berufsabschluss für Erwachsene (Art. 32)	134	146	125	127
Total durchgeführte Abschlussprüfungen				
Absolvierende aus dem Kanton Solothurn	2047	2156	2022	2205
Teilprüfungen	249	241	226	239
Total durchgeführte Qualifikationsverfahren				
Absolvierende aus dem Kanton Solothurn	2296	2397	2248	2444
Zuweisungen aus anderen Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein	721	748	679	705
Total durchgeführte Qualifikationsverfahren	3017	3145	2947	3164
pendent / nicht abgelegt	27	19	20	15

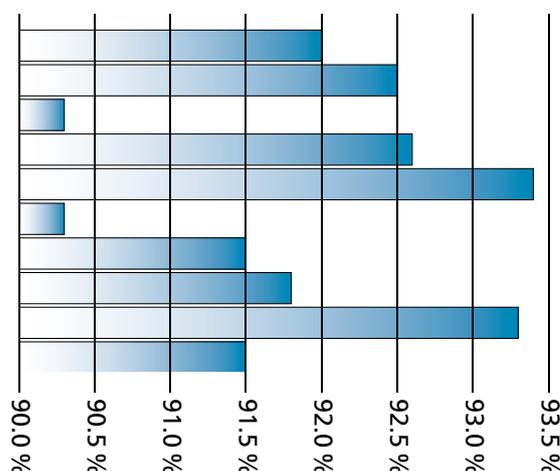
Stand 9.7.2024

Ergebnisse und Entwicklung

Die Prüfungsergebnisse sind erfreulich. 92 % haben die Prüfung für das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder für das Eidgenössische Berufsattest (EBA) bestanden.

Es zeigt sich im Mehrjahresvergleich, dass sich die Erfolgsquote in den letzten 10 Jahren stabil im Bereich zwischen 90 % und 93 % eingependelt hat.

	Total Absolvierende Abschlussprüfung EFZ und EBA	davon Prüfung bestanden
2024	2047	92.0 %
2023	2156	92.5 %
2022	2022	90.3 %
2021	2205	92.6 %
2020	2198	93.4 %
2019	2150	90.3 %
2018	2183	91.5 %
2017	2202	91.8 %
2016	2282	93.3 %
2015	2224	91.5 %



Spitzenleistungen 5.3+

181 Prüfungsabsolventinnen und Prüfungsabsolventen (9.0 %) haben ein Spitzenergebnis mit einem Notendurchschnitt von 5.3 oder besser erreicht. Damit liegt die Quote im Bereich der letzten Jahre.

In der Rangliste sind die zwei-, drei- und vierjährigen Berufslehren zusammengefasst. Kandidatinnen und Kandidaten mit einem Gesamtergebnis von 5.3 und höher werden ausgezeichnet. Alle mit einer Gesamtnote von mindestens 5.5 werden ausserdem vom Bildungsdirektor zu einer Feier eingeladen.

Die folgenden sechs Absolvierenden wurden mit einem Spezialpreis belohnt:

Mit einer Gesamtnote von 5.9

- Daniela Baccalà, Fachfrau Betreuung EFZ, Berufsabschluss für Erwachsene
- Dennis Maik Moser, Milchtechnologe EFZ, bonCas AG, Bettlach

Mit einer Gesamtnote von 5.8

- Daphne Frezza, Detailhandelsfachfrau EFZ, Coop Genossenschaft Basel
- Nicole Rossi, Fachfrau Betreuung EFZ, Solothurnisches Zentrum Oberwald, Biberist
- Louana Arunny Berger, Informatikerin EFZ, Scintilla AG, Zuchwil
- Lena Baschnagel, Kauffrau EFZ, Einwohnergemeinde Subingen, Subingen

	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Anzahl Kand.	2047	2156	2022	2205	2217	2166	2183
6.0	–	–	–	–	1	–	–
5.9	2	–	–	1	3	–	2
5.8	4	5	3	1	7	3	2
5.7	5	2	5	6	13	3	3
5.6	16	17	13	10	14	13	13
5.5	35	23	22	27	45	34	19
5.4	53	44	42	55	58	44	34
5.3	66	82	72	77	132	50	72
Total 5.3+	181	173	157	177	279	147	145
	9.0 %	8.1 %	7.3 %	8.0 %	12.6 %	6.8 %	6.6 %



Sie erhielten einen Spezialpreis (v.l.n.r.): Lena Baschnagel, Daphne Frezza, Louana Arunny Berger und Dennis Maik Moser.

Auf dem Bild fehlen Daniela Baccalà und Nicole Rossi.





Die Feier für die Absolventen und Absolventinnen mit einer Gesamtnote von mindestens 5.5 fand am 23. August 2024 im Sommerhaus de Vigier in Solothurn statt. Bildungsdirektor Dr. Remo Ankli gratulierte den Ausgezeichneten in Anwesenheit ihrer Angehörigen, Berufsbildner und Berufsbildnerinnen sowie Vertretungen der Behörde.

Lehrbetrieb des Jahres: Planzer Transport AG in Härkingen

Hier wird das Familiäre gelebt

Die Auszeichnung für den Lehrbetrieb des Jahres im Kanton Solothurn geht in diesem Jahr an die Planzer Transport AG in Härkingen. Das Logistikcenter im Gäu beschäftigt 360 Menschen, davon 90 im Transport, und ist einer der 62 Standorte des Familienunternehmens Planzer in der Schweiz. Seit letzten August bildet das Unternehmen in Härkingen 29 Lernende aus, 31 Praxisbildner und -bildnerinnen kümmern sich mit viel Herzblut um die werdenden Berufsleute in den Bereichen Logistik, Strassentransport, Kaufmännisches und Betriebsunterhalt.

Dass rund 82 Prozent der Lernenden nach Abschluss am Standort Härkingen weiter beschäftigt werden, ist ein eindrücklicher Beleg dafür, dass bei Planzer ein hervorragendes Betriebsklima herrscht. «Bei uns steht trotz hoher Automation immer noch der Mensch im Mittelpunkt», erklärt der Filialleiter Butrint Roka. Das merkt der Besucher auch sofort daran, dass sich die Mitarbeitenden im ganzen Haus unkompliziert duzen. Es herrscht eine klare und offene Kommunikation im Betrieb, der seit 1995 in Härkingen zuhause ist. Nach dem Hausmotto «klar, dynamisch, solid» werden im grossen Familienbetrieb jedes Jahr junge Menschen ausgebildet, nicht zuletzt damit man genügend Fachkräfte für den eigenen Betrieb ausbilden und gewinnen kann. «Wir bieten für die neuen Lernenden, bevor sie in die Berufsschule müssen, eine interne Schulung an», beschreibt die Personalverantwortliche Diana Schmutz

die seriöse Vorbereitung mit einem Einführungsseminar. Dank der Grösse des Standortes verfügt Planzer Härkingen mit Tanja Fuchs über eine Fachfrau, die sich um die Belange der Auszubildenden kümmert. Vor den Sommerferien werden jeweils alle neuen Lernenden und deren Eltern zu einem Rundgang und einer Präsentation der Firma eingeladen. «Uns ist es wichtig, dass die kommenden Lernenden und ihre Eltern bereits früh unsere Berufsbildungsverantwortlichen und das Team aus dem Kader kennenlernen», betont Butrint Roka. «Und natürlich bieten wir diesen Infoanlass auch an, damit die Eltern wissen, wo ihre Kinder die Lehre absolvieren», ergänzt Diana Schmutz. Das werde von den Vätern und Müttern sehr geschätzt.

Nebst der soliden Ausbildung an sich bietet Planzer Härkingen einiges mehr an, das eine Lehre im Betrieb noch attraktiver macht. So findet einmal im Jahr ein Ausflug statt, den die Lernenden selbst planen können. Aus den fünf besten realisierbaren Vorschlägen können jeweils alle Lernenden per Mail auswählen, wohin es gehen soll. Die Vorschläge werden mit Budgetplanung von Vertretern und Vertreterinnen, gemischt aus allen Lehrberufen, erarbeitet. Dieses Jahr ging es zum Beispiel auf einen spannenden Ausflug in den Zürcher Flughafen, wo die Cargo Abteilung im Mittelpunkt stand.

Auch die Ferien für die Lernenden sind vorteilhaft gestaltet. So haben die jungen Leute im ersten Lehrjahr



Gruppenbild mit 16 von aktuell 29 Lernenden mit Butrint Roka (Filialleiter, hintere Reihe rechts), Diana Schmutz (Personalverantwortliche, mittlere Reihe rechts) und Tanja Fuchs (Aus- und Weiterbildungsverantwortliche, vorne rechts).



Butrint Roka, Diana Schmutz und Tanja Fuchs.

acht Wochen, im zweiten sieben Wochen und im dritten immer noch sechs Wochen Ferien. Wer nach der Lehre im Betrieb weiterarbeitet, hat dann von Beginn weg fünf Wochen Auszeit zugute. Dass durchschnittlich 82 Prozent der Ausgelernten im Betrieb bleiben, liege aber nicht nur an diesem Zuckerchen. «Wir kümmern uns darum, dass wir entsprechende Stellen im Betrieb anbieten können», erklärt die Personalverantwortliche. So werden natürliche Abgänge mit den eigenen Abschliessenden ersetzt und auch kommende Pensionierungen werden in die Planung aufgenommen. Natürlich werden auch Stellen an den 62 anderen Standorten in der Schweiz angeboten.

Eine weitere Besonderheit im Lehrlingswesen des Unternehmens ist ein Lehrlingslager der gesamten Planzer Gruppe, welches am Ende des zweiten Lehrjahres stattfindet und durch den Support Grundausbildung der Firma organisiert wird. Diese einwöchigen Lager werden in zwei Gruppen von jeweils über 50 Teilnehmenden durchgeführt und dienen immer einer gemeinnützigen Arbeit wie etwa Hilfe bei Bergbauern oder Instandsetzung von Wanderwegen.

Bei der Planzer Transport AG in Härkingen sind einige der Praxisbildner und -bildnerinnen sowie Führungspersonen ehemalige Lernende. Überhaupt werden in dem innovativen Betrieb Persönlichkeit und familiärer Umgang grossgeschrieben und gelebt. Dass dies auch bei den Lernenden positive Auswirkungen hat, zeigt der Umstand, dass in den letzten neun Jahren sämtliche Lernenden den Abschluss auf Anhieb geschafft haben.

Planzer Transport AG in Härkingen

Die Firma Planzer Transport AG wurde 1936 von Max Planzer gegründet und ist zu 100 Prozent in Familienhand. An 62 Standorten in der Schweiz und an zehn im Ausland, zum Beispiel in Italien, Deutschland, Frankreich und Hongkong, beschäftigt das Logistikunternehmen mehr als 6500 Mitarbeitende. Darunter über 370 junge Erwachsene, die ihre Berufslehre absolvieren.

Die Planzer Transport AG in Härkingen wurde 1995 eröffnet und beschäftigt heute 360 Mitarbeitende, davon 90 im Transportwesen. Im Betrieb im Gäu ist man auf die Lagerung, Konfektionierung und Transport spezialisiert. Viele namhafte Unternehmen aus dem Bereich HPC (Home and Personal Care), Ersatzteile für Fahrzeuge und Traktoren, diverse Kaffeemaschinenhersteller und auch Kunden aus der Bau- und Baunebenbranche setzen auf die Dienstleistungen von Planzer in Härkingen. Das Lager in Härkingen beheimatet mehrere hunderttausend Artikel und verfügt über 45 600 m² Lagerfläche sowie ein vollautomatisches Hochregallager mit einem Fassungsvermögen von 31 800 Europaletten. Für die Ersatzteillogistik steht ein vollautomatisches Kleinteilelager mit 24 000 Behältern zur Verfügung.

Die Planzer Transport AG in Härkingen bietet die ganze Dienstleistungskette von Import über Verzollung und Kommissionierung bis zur Lieferung auf der «letzten Meile» an. In der eigenen Konfektionierungsabteilung werden Displays inklusive Preisauszeichnung für den Detailhandel sowie verschiedene Service-Kits mit Ersatzteilkomponenten gefertigt. Seit zwei Jahren ist Butrint Roka, der schon 2018 als Transportleiter in Härkingen angefangen hatte, Filialleiter des Härkingener Standortes von Planzer.

www.planzer.ch

Ausbildungsberufe bei der Planzer Transport AG

Logistiker/in EFZ

Logistikerinnen und Logistiker EFZ nehmen alle Arten von Waren entgegen, kontrollieren sie und bereiten sie für die Lagerung oder die Auslieferung an die Kundschaft vor. Sie arbeiten zum Beispiel mit Rohstoffen, Industrieprodukten, Arzneimitteln, Briefen, Paketen oder Lebensmitteln. Je nach Fachrichtung planen, organisieren und erledigen sie Aufgaben in den Bereichen Distribution (Verteilung) oder Lager.



Logistiker/in EBA

Logistikerinnen und Logistiker EBA nehmen zum Beispiel Medikamente, Industrieprodukte, Lebensmittel oder Pakete entgegen und kontrollieren sie. Die Berufsleute helfen mit, die Waren zu lagern. Sie bereiten auch die Bestellungen und Auslieferungen an die Kundschaft vor.

Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ

Fachleute Betriebsunterhalt warten, kontrollieren und reinigen Gebäude und deren Umgebung. Sie überwachen die Haustechnik, führen Reparaturen aus, halten Maschinen instand, entsorgen Abfälle und übernehmen Verwaltungsaufgaben. Zudem pflegen und unterhalten sie Grünflächen und Sportanlagen und kümmern sich um Verkehrswege und weitere Infrastruktur. Die konkreten Tätigkeiten unterscheiden sich je nach Schwerpunkt.



Logistiker/in EFZ

- Lehrdauer: 3 Jahre
- Zwei Fachrichtungen: Distribution und Lager
- Praktische Ausbildung: In einem Distributionsbetrieb oder in einem Lager
- Berufsfachschule: 1 Tag pro Woche
- Überbetriebliche Kurse: 24 oder 25 Tage in 3 Jahren
- Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.
- Inkl. SUVA-anerkannter Staplerführerausweis

Weiterbildungsmöglichkeiten (Beispiele)

- Höhere Fachprüfung (z. B. Logistiker/in mit eidg. Diplom; dipl. Supply Chain Manager/in)
- Höhere Fachschule (dipl. Prozesstechniker/in HF)
- Fachhochschule (z. B. Bachelor of Science in Betriebsökonomie)

Logistiker/in EBA

- Lehrdauer: 2 Jahre
- Praktische Ausbildung: In einem Lager, einer Produktionshalle, einem Briefzentrum oder bei einem Paketdienst
- Berufsfachschule: 1 Tag pro Woche
- Überbetriebliche Kurse: 16 Tage in 2 Jahren
- Inkl. SUVA-anerkannter Staplerführerausweis

Weiterbildungsmöglichkeiten (Beispiele)

- Kurse von Berufsfach- und Fachschulen sowie von Swiss Logistics by ASFL SVBL
- Logistiker/innen EBA können in der Regel eine verkürzte Grundbildung als Logistiker/in EFZ machen. Danach sind die gleichen Weiterbildungen wie für Logistiker/innen EFZ möglich.

Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ

- Lehrdauer: 3 Jahre
- Berufsfachschule: 1 Tag pro Woche
- Überbetriebliche Kurse: 25 bis 29 Tage in 3 Jahren

Weiterbildungsmöglichkeiten (Beispiele)

- Höhere Fachprüfung (HFP): dipl. Leiter/in in Facility Management und Maintenance
- Höhere Fachschule: Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen

Strassentransportfachmann/frau EFZ

Strassentransportfachleute transportieren verschiedene Güter mit Lastwagen (LKW) und anderen Fahrzeugen (Führerausweiskategorie B/C/CE). Sie planen die Transporte und wissen, wie sie mit der Ware umgehen müssen. Sie können auch kleinere Reparaturen ausführen und Pannen beheben.



Kaufmann/Kauffrau EFZ

Kaufleute EFZ erledigen administrative Arbeiten in privaten oder öffentlichen Unternehmen. Ihre Aufgaben variieren je nach Tätigkeitsbereich des Arbeitgebers und der Art ihrer Anstellung. Sie können sich mit Geschäftskorrespondenz, Buchhaltung (Buchungen erfassen, Zahlungen überprüfen), Bestellungen (Entgegennahme, Rechnungsstellung), Kundenempfang und Sekretariatsarbeiten befassen.



Die Ausbildungsberufe bei Planzer

- Logistiker/in EFZ (4 Lehrstellen pro Jahr)
- Logistiker/in EBA (2)
- Strassentransportfachmann/-frau EFZ (3)
- Kauffrau/-mann EFZ (2)

Strassentransportfachmann/frau EFZ

- Lehrdauer: 3 Jahre
- Praktische Ausbildung: In einem Betrieb des Strassentransportgewerbes
- Berufsfachschule: 1 Tag pro Woche
- Überbetriebliche Kurse: 20 bis 24 Tage, z. B. Basis-kurs ADR/SDR, ECO- und Fahrsicherheitskurs, Staplerprüfung
- Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.
- Mit 17 Jahren erhalten die Lernenden den Lernfahrausweis. Bis zur bestandenen Fahrprüfung werden sie von ihrem Ausbilder auf Fahrten begleitet.

Weiterbildungsmöglichkeiten (Beispiele)

- Kurse: Angebote des Schweizerischen Nutzfahrzeugverbands ASTAG
- Höhere Fachprüfung (HFP): z. B. dipl. Betriebsleiter/in Transport und Logistik
- Fachhochschule: z. B. Bachelor of Science (FH) in Automobil- und Fahrzeugtechnik, Bachelor of Science (FH) in Verkehrssysteme

Kaufmann/Kauffrau EFZ

- Lehrdauer: 3 Jahre
- Praktische Ausbildung: In einem Lehrbetrieb aus 19 verschiedenen Branchen.
- Berufsfachschule: 1 bis 2 Tage pro Woche
- Überbetriebliche Kurse: 8 bis 16 Tage in 3 Jahren

Weiterbildungsmöglichkeiten (Beispiele)

- Angebote von Berufsfachschulen, Weiterbildungszentren sowie Berufs- und Branchenverbänden
- Berufsprüfung (BP) mit eidg. Fachausweis, z. B. Fachmann/Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen, HR-Fachmann/-frau
- Höhere Fachschule: z. B. dipl. Bankwirtschafter/in HF, dipl. Betriebswirtschafter/in HF
- Fachhochschule: Studiengänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie

Abschlussprüfungen in den einzelnen Berufen im Jahr 2024

Beruf*	total geprüfte Kandidaten*	Anteil weiblich	Bestanden	Erfolgsquote	Notenschnitt 2024	2023	2022
Abdichter EFZ					4.1	4.8	
Abdichter EFZ Art. 32						4.7	
Abdichtungspraktiker EBA	1		1		4.1	4.5	
Agrarpraktiker EBA Landwirtschaft	1		1		4.7	4.8	5.1
Anlagen- und Apparatebauer EFZ					4.7	4.8	
Anlagen- und Apparatebauer EFZ Art. 32						4.9	
Anlagenführer EFZ	10		10		4.7	4.6	4.6
Anlagenführer EFZ Art. 32	8		8		4.8	4.6	4.6
Assistent Gesundheit und Soziales EBA	48		48		4.8	4.9	4.9
Assistent Gesundheit und Soziales EBA Art. 32	2		2		4.6	4.9	4.3
Augenoptiker EFZ	4		4		5.2	5.0	4.8
Automatiker EFZ	24		24		4.9	4.6	5.0
Automatikmonteur EFZ	6		6		4.6	4.8	4.2
Automobil-Assistent EBA	18		17		4.6	4.6	4.6
Automobil-Fachmann EFZ Nutzfahrzeuge	6		5		4.4	4.4	4.4
Automobil-Fachmann EFZ Personenwagen	27		22		4.3	4.4	4.3
Automobil-Mechatroniker EFZ Nutzfahrzeuge	6		5		4.8	4.7	4.5
Automobil-Mechatroniker EFZ Personenwagen	25		21		4.6	4.7	4.6
Bäcker-Konditor-Confiseur EBA	4		4		5.1	4.9	5.1
Bäcker-Konditor-Confiseur EFZ Bäckerei-Konditorei	10		10		5.0	4.9	4.7
Bäcker-Konditor-Confiseur EFZ Konditorei-Confiserie	4		4		5.3	5.0	4.9
Baumaschinenmechaniker EFZ	4		4		4.8	4.7	4.3
Baupraktiker EBA	5		4		4.6	4.5	4.9
Bauwerkrenner EFZ					4.6	4.5	
Bekleidungsgestalter EFZ Damenbekleidung	13		13		4.6	4.3	4.7
Bekleidungsgestalter EFZ Damenbekleidung Art. 32						5.0	
Bekleidungsnaher EBA	2		2		4.9		4.6
Boden-Parkettleger EFZ Parkett	1		1		5.1		
Boden-Parkettleger EFZ textile und elastische Beläge	3		2		4.1	4.1	4.1
Buchhändler EFZ	4		4		5.0	5.4	5.1
Büroassistent EBA	12		10		4.3		
Carrosserielackierer EFZ	3		3		4.7	4.5	4.6
Carrosseriespengler EFZ	5		4		4.4	4.5	4.3
Chemie- und Pharmatechnologie EFZ Biotechnologie	1		1		4.4		
Coiffeur EBA	2		2		4.9	4.8	4.6
Coiffeur EFZ	18		16		4.7	4.8	4.7
Dachdecker EFZ	1		1		4.5	3.6	4.5
Dachdecker EFZ Art. 32	1		1		4.2		
Dekorationsnaher EBA							5.0
Dentalassistent EFZ	26		26		4.8	4.7	4.6
Detailhandelsassistent EBA Automobil After-Sales (neue BiVo)	1		1		4.2		
Detailhandelsassistent EBA Autoteile-Logistik							4.9

*Im Sinne einer besseren Lesbarkeit haben wir in dieser tabellarischen Darstellung auf die durchgehende Nennung von männlicher und weiblicher Berufsbezeichnung verzichtet. Es sind stets beide Geschlechter gemeint.

Beruf	total geprüfte Kandidaten		Bestanden	Erfolgsquote	Notenschnitt 2024	2023	2022
		Anteil weiblich					
Detailhandelsassistent EBA Bäckerei/Konditorei/Confiserie					4.9	4.5	
Detailhandelsassistent EBA Bäckerei-Confiserie (neue BiVo)	2		2		4.4		
Detailhandelsassistent EBA Consumer-Electronics						4.4	
Detailhandelsassistent EBA Do-it-yourself						4.2	
Detailhandelsassistent EBA Eisenwaren						5.2	
Detailhandelsassistent EBA Kiosk						3.6	
Detailhandelsassistent EBA Lebensmittel (neue BiVo)	33		28		4.6		
Detailhandelsassistent EBA Möbel						3.6	
Detailhandelsassistent EBA Möbel (neue BiVo)	1		1		4.5		
Detailhandelsassistent EBA Nahrungs- und Genussmittel	3		1		3.8	4.6	4.4
Detailhandelsassistent EBA Parfümerie						4.8	
Detailhandelsassistent EBA Parfümerie (neue BiVo)	1		1		4.3		
Detailhandelsassistent EBA Schuhe						4.2	
Detailhandelsassistent EBA Schuhe (neue BiVo)	3		3		5.0		
Detailhandelsassistent EBA Textil						4.5	4.4
Detailhandelsassistent EBA Textil (neue BiVo)	1		1		4.3		
Detailhandelsassistent EBA Uhren-Schmuck-Edelsteine						4.1	
Detailhandelsassistent EBA Zoofachhandel (neue BiVo)	1		1		4.6		
Detailhandelsfachmann EFZ Beratung/Autoteile-Logistik	2		2		4.7	4.5	4.7
Detailhandelsfachmann EFZ Beratung/Bäckerei/Konditorei/Confiserie	5		4		4.6	4.6	4.9
Detailhandelsfachmann EFZ Beratung/Consumer-Electronics	14		12		4.9	4.7	4.8
Detailhandelsfachmann EFZ Beratung/Do-it-yourself	4		4		4.8	4.6	4.9
Detailhandelsfachmann EFZ Beratung/Do-it-yourself Art. 32	1		0		3.9		4.5
Detailhandelsfachmann EFZ Beratung/Eisenwaren	1		1		4.9	4.8	4.2
Detailhandelsfachmann EFZ Beratung/Flower						5.0	
Detailhandelsfachmann EFZ Beratung/Garden	2		2		4.8	4.9	4.9
Detailhandelsfachmann EFZ Beratung/Haushalt Art. 32						4.4	4.3
Detailhandelsfachmann EFZ Beratung/Kiosk						4.4	
Detailhandelsfachmann EFZ Beratung/Landi	4		4		4.7		
Detailhandelsfachmann EFZ Beratung/Möbel	1		1		4.7	4.7	4.9
Detailhandelsfachmann EFZ Beratung/Nahrungs- und Genussmittel						5.5	
Detailhandelsfachmann EFZ Beratung/Öffentlicher Verkehr	2		2		4.8	4.6	4.1
Detailhandelsfachmann EFZ Beratung/Papeterie						4.9	4.9
Detailhandelsfachmann EFZ Beratung/Parfümerie	2		2		4.6	4.7	4.9
Detailhandelsfachmann EFZ Beratung/Post	3		3		4.6	4.3	4.8
Detailhandelsfachmann EFZ Beratung/Schuhe						4.7	4.9
Detailhandelsfachmann EFZ Beratung/Sportartikel	5		5		4.8	4.8	4.9
Detailhandelsfachmann EFZ Beratung/Textil	11		10		4.4	4.4	4.4
Detailhandelsfachmann EFZ Bewirtschaftung/Autoteile-Logistik	2		1		4.2	5.2	4.7
Detailhandelsfachmann EFZ Bewirtschaftung/Haushalt	2		1		4.7		
Detailhandelsfachmann EFZ Bewirtschaftung/Nahrungs- und Genussmittel	36		31		4.5	4.6	4.5
Detailhandelsfachmann EFZ Bewirtschaftung/Nahrungs- u. Genussmittel Art. 32	3		0		3.7	4.5	4.3
Detailhandelsfachmann EFZ Bewirtschaftung/Sportartikel						4.8	
Detailhandelsfachmann EFZ Bewirtschaftung/Textil						4.7	
Diätkoch EFZ						4.9	
Drogist EFZ	10		9		4.9	4.9	5.0
Drucktechnologe EFZ Bogendruck						4.7	
Drucktechnologe EFZ Reproduktion						4.8	
Elektroinstallateur EFZ	46		38		4.7	4.6	4.7

Beruf	total geprüfte Kandidaten		Bestanden	Erfolgsquote	Notenschnitt 2024	2023	2022
		Anteil weiblich					
Elektroinstallateur EFZ Art. 32	1		1		5.2		
Elektroniker EFZ	3		3		4.8	4.8	5.3
Elektroplaner EFZ	5		5		4.9	4.8	4.9
Entwässerungspraktiker EBA	1		1		4.6		
Entwässerungstechnologe EFZ Untersuchen von Entwässerungsanlagen					4.5		
Fachmann Betreuung EFZ Fachrichtung Behindertenbetreuung						5.1	5.0
Fachmann Betreuung EFZ Fachrichtung Behindertenbetreuung Art. 32						4.6	4.9
Fachmann Betreuung EFZ Fachrichtung Betagtenbetreuung						4.5	4.8
Fachmann Betreuung EFZ Fachrichtung Betagtenbetreuung Art. 32						5.4	4.3
Fachmann Betreuung EFZ Fachrichtung Kinder	39		39		4.9		
Fachmann Betreuung EFZ Fachrichtung Kinder Art. 32	2		2		4.5		
Fachmann Betreuung EFZ Fachrichtung Kinderbetreuung	1		0		3.8	4.8	4.7
Fachmann Betreuung EFZ Fachrichtung Kinderbetreuung Art. 32					4.6		
Fachmann Betreuung EFZ Fachrichtung Menschen im Alter	2		2		5.1		
Fachmann Betreuung EFZ Fachrichtung Menschen mit Beeinträchtigung	15		15		5.1		
Fachmann Betreuung EFZ Fachrichtung Menschen mit Beeinträchtigung Art. 32	3		3		5.4		
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Hausdienst	17		13		4.5	4.6	4.6
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Hausdienst Art. 32	4		4		5.0	4.9	
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst	9		8		4.7	4.7	4.7
Fachmann Bewegungs- und Gesundheitsförderung EFZ	1		1		4.7	5.2	4.7
Fachmann Gesundheit EFZ	131		128		4.6	4.7	4.6
Fachmann Gesundheit EFZ Art. 32	42		40		4.6	4.5	4.3
Fachmann Hauswirtschaft EFZ	4		4		4.5	4.7	4.7
Fachmann Hauswirtschaft EFZ Art. 32	3		2		4.7	4.6	3.1
Fachmann Information und Dokumentation EFZ						5.5	5.0
Fachmann Information und Dokumentation EFZ Art. 32						5.4	
Fachmann Kundendialog EFZ	4		4		4.6	4.7	4.8
Fachmann Leder und Textil EFZ Fahrzeuge und Technik	1		1		4.8		
Fachmann öffentlicher Verkehr EFZ Planung	2		2		5.4	5.1	5.3
Fachmann öffentlicher Verkehr EFZ Zugbegleitung	2		2		5.1	5.3	4.9
Fachmann Textilpflege EFZ Textilreinigung	1		1		4.4		
Fachmann Textilpflege EFZ Wäscherei						4.3	
Fachmann Textilpflege EFZ Wäscherei Art. 32	1		1		4.0		
Fahrradmechaniker EFZ	4		3		4.8	4.6	4.3
Fahrzeugschlosser EFZ	3		3		4.8	5.1	4.6
Fleischfachassistent EBA Produktion und Verarbeitung	2		2		5.1	4.9	5.3
Fleischfachassistent EBA Vorbereitung und Verkauf						4.9	
Fleischfachmann EFZ Feinkost und Veredelung						4.8	
Fleischfachmann EFZ Gewinnung Art. 32	1		1		5.4		
Fleischfachmann EFZ Verarbeitung	3		3		5.1	4.4	5.0
Florist EBA						4.5	
Florist EFZ	6		6		4.9	4.9	5.1
Forstwart EFZ	11		9		4.9	4.9	4.8
Gärtner EBA Garten- und Landschaftsbau	4		4		4.8	4.7	4.6
Gärtner EBA Pflanzenproduktion	3		3		5.0	5.0	
Gärtner EFZ Garten- und Landschaftsbau	12		12		4.6	4.6	4.6
Gärtner EFZ Garten- und Landschaftsbau Art. 32	1		1		4.9		
Gärtner EFZ Zierpflanzen							5.0
Gebäudereiniger EBA	1		1		4.4		

Beruf	total geprüfte Kandidaten		Bestanden	Erfolgsquote	Notenschnitt		
		Anteil weiblich			2024	2023	2022
Gebäudereiniger EFZ	1	0	1	4.9	4.9	4.6	
Gebäudereiniger EFZ Art. 32	1	0	1	4.8	5.4	5.2	
Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ	5	0	4	4.4	4.8	5.0	
Gebäudetechnikplaner Lüftung EFZ	2	0	2	5.1	5.1	4.7	
Gebäudetechnikplaner Sanitär EFZ	3	0	3	4.9	5.2	4.8	
Gemüsegärtner EFZ Biolandbau	3	0	3	5.1	4.7	3.9	
Geomatiker EFZ amtliche Vermessung	3	0	3	4.8	4.5	4.7	
Geomatiker EFZ Geoinformatik					4.4		
Gerüstbauer EFZ	1	0	1	4.5	4.7	4.8	
Gerüstbauer EFZ Art. 32						4.7	
Gestalter Werbetechnik EFZ	3	0	3	5.0	5.1	5.0	
Gipserpraktiker EBA	1	0	1	4.9	5.0	4.9	
Gipser-Trockenbauer EFZ	2	0	1	4.4	4.6	4.4	
Gipser-Trockenbauer EFZ Art. 32					5.3	5.0	
Glaser EFZ	2	0	1	3.5	4.1	4.5	
Gleisbauer EFZ	4	0	4	4.6	4.9	5.0	
Gleisbaupraktiker EBA	1	0	0	4.4		5.0	
Grafiker EFZ	1	0	1	5.0		4.9	
Grundbauer EFZ	1	0	1	5.5			
Haustechnikpraktiker EBA Heizung	5	0	5	4.7	4.4	4.4	



Schreiner EFZ: Teilprüfung im 3. Lehrjahr im überbetrieblichen Kurszenter der Schreiner in Solothurn.

Beruf	total geprüfte Kandidaten		Bestanden	Erfolgsquote	Notenschnitt 2024	2023	2022
		Anteil weiblich					
Haustechnikpraktiker EBA Lüftung							5.0
Haustechnikpraktiker EBA Sanitär	7		5		4.4	4.4	4.4
Haustechnikpraktiker EBA Spenglerei	3		2		4.4	4.6	
Hauswirtschaftspraktiker EBA	6		6		4.7	4.7	4.7
Heizungsinstallateur EFZ	8		7		4.6	4.3	4.6
Heizungsinstallateur EFZ Art. 32						3.2	3.1
Holzbearbeiter EBA Industrie	2		2		4.8	4.4	4.5
Holzbearbeiter EBA Werk und Bau	3		3		5.0	5.2	4.7
Hörsystemakustiker EFZ	1		1		4.8	5.0	
Hotelfachmann EFZ	5		5		4.5	4.7	4.1
Hotel-Kommunikationsfachmann EFZ	1		1		5.5	4.8	4.5
Hotellerieangestellter EBA							4.8
Hufschmied EFZ	1		1		5.5	4.4	4.9
ICT-Fachmann EFZ	12		12		4.9	4.9	5.0
Industrie- und Unterlagsbodenbauer EFZ						4.7	4.9
Industrie- und Unterlagsbodenbaupraktiker EBA							4.4
Industrielackierer EFZ							4.7
Informatiker EFZ Applikationsentwicklung	25		24		5.1	4.9	5.0
Informatiker EFZ Betriebsinformatik	1		1		5.1	4.6	4.6
Informatiker EFZ Systemtechnik	22		19		5.0	5.1	4.8
Informatiker EFZ Systemtechnik Art. 32						4.5	
Innendekorateur Bodenbelag							4.5
Innendekorateur Polstern							4.5
Interactive Media Designer EFZ							5.8
Kältemontage-Praktiker EBA							4.9
Kältesystem-Monteur EFZ Gewerbekältesysteme	2		2		5.0		4.5
Kältesystem-Monteur EFZ Klima-Kältesysteme							4.9
Kältesystem-Monteur EFZ Klima-Kältesysteme Art. 32							4.6
Kältesystem-Planer EFZ Gewerbekältesysteme							5.2
Kaminfeger EFZ							5.0
Kaufmann EFZ Basis-Grundbildung Automobil-Gewerbe	2		2		4.7	4.3	4.6
Kaufmann EFZ Basis-Grundbildung Bank							4.1
Kaufmann EFZ Basis-Grundbildung Bauen und Wohnen	2		2		4.7	4.5	5.2
Kaufmann EFZ Basis-Grundbildung Chemie							4.8
Kaufmann EFZ Basis-Grundbildung Dienstleistung u. Administration Advokatur							4.8
Kaufmann EFZ Basis-Grundbildung Dienstleistung und Administration	23		21		4.7	4.7	4.6
Kaufmann EFZ Basis-Grundbildung Dienstleistung und Administration Art. 32	7		5		4.5	4.1	3.9
Kaufmann EFZ Basis-Grundbildung Dienstleistung und Administration SOG							4.7
Kaufmann EFZ Basis-Grundbildung Handel	2		2		4.8	4.4	4.4
Kaufmann EFZ Basis-Grundbildung Hotel-Gastro-Tourismus							4.5
Kaufmann EFZ Basis-Grundb. Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie (MEM)	5		4		4.4	4.4	4.5
Kaufmann EFZ Basis-Grundbildung Öffentliche Verwaltung	13		13		4.7	4.7	4.8
Kaufmann EFZ Basis-Grundbildung Öffentlicher Verkehr	1		1		4.6	4.7	4.5
Kaufmann EFZ Basis-Grundbildung Privatversicherung	3		3		4.5	4.2	4.4
Kaufmann EFZ Basis-Grundbildung Santésuisse	1		1		4.3	4.6	
Kaufmann EFZ Basis-Grundbildung Spitäler/Kliniken/Heime	1		1		4.7	5.2	
Kaufmann EFZ Basis-Grundbildung Transport	1		1		4.9	5.1	4.8
Kaufmann EFZ Basis-Grundbildung Treuhand/Immobilien	4		4		4.6	4.5	4.2
Kaufmann EFZ Erweiterte Grundbildung Automobil-Gewerbe	1		1		4.8		4.9

Beruf	total geprüfte Kandidaten		Bestanden	Erfolgsquote	Notenschnitt 2024	2023	2022
		Anteil weiblich					
Kaufmann EFZ Erweiterte Grundbildung Bank	31		28		4.9	4.8	4.9
Kaufmann EFZ Erweiterte Grundbildung Bauen und Wohnen	3		2		4.6	4.8	4.7
Kaufmann EFZ Erweiterte Grundbildung Chemie	1		0		4.4		5.0
Kaufmann EFZ Erweiterte Grundb. Dienstleistung und Administration Advokatur						5.2	4.4
Kaufmann EFZ Erw. Grundb. Dienstleistung und Administration Ausgleichskasse	2		2		5.0	5.1	5.0
Kaufmann EFZ Erweiterte Grundbildung Dienstleistung und Administration	47		46		4.8	4.8	4.8
Kaufmann EFZ Erweiterte Grundbildung Dienstleistung u. Administration Art. 32	1		1		4.6		4.4
Kaufmann EFZ Erweiterte Grundbildung Dienstleistung und Administration SOG	6		5		4.7	4.7	4.5
Kaufmann EFZ Erweiterte Grundbildung Handel	5		5		4.8	4.8	4.9
Kaufmann EFZ Erweiterte Grundbildung Hotel-Gastro-Tourismus						4.7	4.9
Kaufmann EFZ Erweiterte Grundbildung Marketing & Kommunikation	1		0		4.4	4.9	4.4
Kaufmann EFZ Erw. Grundb. Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie (MEM)	10		10		4.8	4.8	4.7
Kaufmann EFZ Erweiterte Grundbildung Nahrungsmittel-Industrie						4.7	4.6
Kaufmann EFZ Erweiterte Grundbildung Öffentliche Verwaltung	37		32		4.8	4.8	4.7
Kaufmann EFZ Erweiterte Grundbildung Öffentlicher Verkehr	22		21		4.8	4.7	4.7
Kaufmann EFZ Erweiterte Grundbildung Privatversicherung	7		7		5.0	4.8	4.7
Kaufmann EFZ Erweiterte Grundbildung Reisebüro	1		1		5.4	5.1	4.8
Kaufmann EFZ Erweiterte Grundbildung Santésuisse	2		2		5.1	4.8	4.5
Kaufmann EFZ Erweiterte Grundbildung Spitäler/Kliniken/Heime	4		4		5.0	4.6	4.8
Kaufmann EFZ Erweiterte Grundbildung Transport	3		3		4.8	4.9	4.7
Kaufmann EFZ Erweiterte Grundbildung Treuhand/Immobilien	10		8		4.7	4.7	4.8
Kleinmotorrad- und Fahrradmechaniker EFZ	1		1		4.7	5.2	
Koch EFZ	40		39		4.7	4.7	4.6
Koch EFZ Art. 32	1		1		5.0	4.3	4.0
Konstrukteur EFZ	16		16		4.9	5.0	4.9
Kosmetiker EFZ	2		2		4.5	5.0	4.8
Kosmetiker EFZ Art. 32						4.4	
Küchenangestellter EBA	12		11		4.8	5.0	4.9
Küchenangestellter EBA Art. 32							5.0
Kunststoffpraktiker EBA	5		5		5.0		
Kunststofftechnologie EFZ Spritzgiessen/Pressen						4.8	4.5
Kunststoffverarbeiter EBA Spritzgiessen/Pressen						5.0	5.1
Laborant EFZ Chemie	1		1		4.4	4.5	5.2
Laborant EFZ Farbe und Lack	1		1		4.5	4.5	5.1
Lackierassistent EBA Carrosserie	4		3		4.4	4.5	4.2
Lackierassistent EBA Industrie	3		2		4.4	3.9	4.2
Landmaschinenmechaniker EFZ	5		5		4.6	4.5	4.5
Landwirt EFZ	38		35		4.8	4.8	4.8
Landwirt EFZ Art. 32	2		2		4.6	4.6	
Landwirt EFZ Biolandbau	7		7		4.9	4.7	4.9
Lebensmittelpraktiker EBA	1		1		5.7	4.9	4.8
Lebensmitteltechnologie EFZ Bier							4.7
Lebensmitteltechnologie EFZ Fleischerzeugnisse						4.9	
Logistiker EBA	35		34		4.7	4.6	4.6
Logistiker EFZ Distribution	11		10		4.4	4.7	4.5
Logistiker EFZ Distribution Art. 32	1		0		3.5	4.6	4.2
Logistiker EFZ Lager	74		68		4.5	4.5	4.5
Logistiker EFZ Lager Art. 32	19		13		4.3	4.1	4.2
Logistiker EFZ Verkehr						5.0	4.6

Beruf	total geprüfte Kandidaten		Bestanden	Erfolgsquote	Notenschnitt 2024	2023	2022
		Anteil weiblich					
Lüftungsanlagenbauer EFZ Montage	1		1		4.5	4.2	4.8
Lüftungsanlagenbauer EFZ Produktion	2		2		4.4	4.9	5.0
Maler EFZ	13		11		4.7	4.8	4.7
Malerpraktiker EBA	3		3		4.9	4.8	4.7
Maurer EFZ	16		15		4.8	4.7	4.8
Mechanikpraktiker EBA	8		8		4.8	5.0	4.9
Mediamatiker EFZ	13		13		5.1	5.0	5.0
Medientechnologe EFZ Print						3.8	
Medizinischer Praxisassistent EFZ	25		23		4.8	4.7	4.8
Medizinproduktetechnologe EFZ							5.1
Medizinproduktetechnologe EFZ Art. 32	1		1		4.6	5.3	
Metallbauer EFZ Metallbau	3		3		4.8	4.7	4.6
Metallbauer EFZ Metallbau Art. 32	1		1		4.5		
Metallbauer EFZ Stahlbau						4.6	5.0
Metallbaukonstrukteur EFZ	2		2		4.6	4.5	4.8
Metallbaupraktiker EBA	5		5		5.0	4.6	4.5
Milchpraktiker EBA							4.9
Milchtechnologie EFZ Beraten der Kundschaft und Verkauf von Milchprodukten	1		1		5.3		
Milchtechnologie EFZ Herstellen lokaler und regionaler Milchspezialitäten	1		1		5.9	5.0	
Montage-Elektriker EFZ	23		19		4.4	4.5	4.4
Montage-Elektriker EFZ Art. 32	1		1		4.6	4.4	3.4
Motorradmechaniker EFZ	4		4		4.9	4.6	5.1
Motorradmechaniker EFZ Art. 32	1		1		5.0		
Müller EFZ Lebensmittel	1		1		4.6		
Netzelektriker EFZ Energie	4		3		4.7	4.6	4.9
Netzelektriker EFZ Fahrleitungen	2		2		5.1		
Netzelektriker EFZ Telekommunikation	2		0		4.2		
Oberflächenbeschichter EFZ	1		1		4.6	4.0	4.7
Oberflächenpraktiker EBA Galvanisieren						5.0	4.3
Oberflächenpraktiker EBA Galvanisieren Art. 32	1		0		4.1		
Obstfachmann EFZ	1		1		5.2		
Ofenbauer EFZ	1		1		4.9		4.5
Orthopädienschuhmacher EFZ	1		1		4.6	5.3	4.5
Orthopädist EFZ	1		1		4.9		
Pferdefachmann EFZ Gangpferdereiten Art. 32	1		1		4.8		
Pferdefachmann EFZ Klassisches Reiten	7		7		4.8	4.5	4.6
Pferdefachmann EFZ Pferdepflege	3		3		4.8	4.6	5.1
Pferdefachmann EFZ Pferdepflege Art. 32	1		1		5.1		
Pferdefachmann EFZ Westernreiten							4.7
Pferdewart EBA	3		3		4.9	4.8	4.8
Pharma-Assistent EFZ	11		11		4.7	4.8	4.9
Physiklaborant EFZ	2		2		5.0		5.3
Plattenleger EFZ	3		3		4.9	4.3	4.7
Plattenlegerpraktiker EBA							5.1
Podologe EFZ	1		1		5.2	4.9	4.7
Polydesigner 3D EFZ Styling							4.4
Polygraf EFZ Printmedien	5		5		4.8	4.9	4.7
Polymechaniker EFZ Profil E	23		22		5.1	4.9	4.9
Polymechaniker EFZ Profil G	22		20		4.8	4.8	4.7

Beruf	total geprüfte Kandidaten		Bestanden	Erfolgsquote	Notenschnitt 2024	2023	2022
		Anteil weiblich					
Printmedienpraktiker EBA Druckweiterverarbeitung	1		1		4.9	4.9	
Printmedienpraktiker EBA Werbetechnik						5.1	
Printmedienverarbeiter EFZ Druckausrüstung	4		3		4.2		5.1
Produktionsmechaniker EFZ	55		52		4.6	4.6	4.8
Produktionsmechaniker EFZ Art. 32	10		9		4.5	4.5	4.5
Raumausstatter EFZ	1		1		5.3		
Recyclist EFZ	1		1		5.1	4.8	5.1
Recyclist EFZ Art. 32	1		1		4.5		
Reifenpraktiker EBA	7		6		4.5	4.8	4.8
Restaurantangestellter EBA	4		3		4.4	4.8	4.7
Restaurantfachmann EFZ	7		6		4.9	4.5	4.6
Restaurantfachmann EFZ Art. 32	2		2		5.3		4.6
Sanitärinstallateur EFZ	16		9		4.2	4.3	4.1
Schreiner EFZ Bau/Fenster	8		8		4.8	4.6	4.7
Schreiner EFZ Möbel/Innenausbau	20		20		4.7	4.7	4.7
Schreinerpraktiker EBA Fensterbau							4.9
Schreinerpraktiker EBA Schreinerei	2		2		5.1	4.9	4.9
Spengler EFZ	3		3		5.2	4.5	4.8
Storenmontagepraktiker EBA	2		2		4.3		
Storenmonteur EFZ	2		2		4.5	4.6	4.3
Strassenbauer EFZ	18		14		4.8	4.6	4.5
Strassenbauer EFZ Art. 32	1		1		4.7		
Strassenbaupraktiker EBA						5.1	4.9
Strassentransportfachmann EFZ	3		0		4.4	5.0	4.8
Strassentransportfachmann EFZ Art. 32							4.8
Strassentransportpraktiker EBA	1		1		5.0		
Systemgastronomiefachmann EFZ	1		1		5.1		5.0
Systemgastronomiefachmann EFZ Art. 32	4		4		5.1		
Textilpraktiker EBA Herstellen textiler Produkte						5.3	5.2
Textiltechnologe EFZ Herstellung	2		2		4.9		
Textiltechnologe EFZ Mechatronik							5.5
Textiltechnologe EFZ Seil- und Hebetchnik						5.1	
Tiermedizinischer Praxisassistent EFZ	6		6		4.7	4.8	4.9
Tierpfleger EFZ Heimtiere						4.7	4.8
Uhrenarbeiter EBA Zusammensetzen	1		0		3.7	4.1	4.4
Uhrmacher EFZ industrielle Methoden	6		6		5.1	5.4	5.1
Uhrmacher EFZ Rhabillage	5		5		5.0	5.1	5.1
Uhrmacher Produktion EFZ	4		4		4.9		4.8
Unterhaltspraktiker EBA	8		5		4.5	4.7	4.4
Veranstaltungsfachmann EFZ						4.9	
Verpackungstechnologe EFZ Karton						5.1	
Verpackungstechnologe EFZ Wellkarton	1		1		4.8		
Winzer EFZ							4.0
Zahntechniker EFZ	2		2		5.0	4.6	
Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur	29		27		4.8	4.6	4.8
Zeichner EFZ Fachrichtung Ingenieurbau	9		9		4.8	4.8	4.8
Zeichner EFZ Fachrichtung Landschaftsarchitektur	2		2		4.9	4.7	5.1
Zimmermann EFZ	30		30		4.9	4.9	4.8
Zimmermann EFZ Art. 32							4.0

Chefexpertinnen und Chefexperten QV 2024

Detailhandel

Schulischer Teil: Thomas Froidevaux

Autoteile-Logistik, Automobil After-Sales, Automobil Sales:

Adrian Fischer

Fleischwirtschaft: Mirko Zürcher

Flower: Heidi Bischofberger

Haushalt: Nadia Torrisi

Landi: Marc Paul Messerli

Lederwaren und Reiseartikel: Margrith Karin Moser

Öffentlicher Verkehr: Corinna Kühnis

Parfumerie: Rita Pfister

Post: Doris Arnold

Schuhe: Sandra Maria Schneider

Textil: Esther Ida Spiess

Uhren-Schmuck-Edelsteine: Susanna Gertrud Hospenthal

Kaufmännische Berufe

Schulischer Teil: Thomas Froidevaux

Bank: Rolf Jäggi

Dienstleistung & Administration, Büroassistent EBA: Priska

Gasche

Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie (MEM): Elsa Mustafic

Öffentliche Verwaltung / Gemeinden: Antonietta Liloia

Öffentliche Verwaltung / Kantonale Verwaltung: Roman

Andreas Werthmüller

Privatversicherung: Cristina Chiové

Treuhand / Immobilien: Hansjürg Martin Buholzer

Gewerblich-Industrielle Berufe

Allgemeinbildung: Georg Berger

Anlagenführer/in EFZ: Eduard Lack, Markus Schneider

Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA: Michèle Delaquis

Augenoptiker/in EFZ: Nikica Filipic

Automatiker/in EFZ: Daniel Albisser



Uhrmacher EFZ: im Zeitzentrum der Uhrmacherschule in Grenchen.

Automobil-Assistent/in EBA, Automobil-Fachmann/-Fachfrau EFZ (PW), Automobil-Mechatroniker/in EFZ (PW): Thomas Dürrenmatt

Bauwerkrenner/in EFZ: François Stefan Hurni

Bekleidungsneider/in EBA, Bekleidungsgestalter/in EFZ / Damen: Katrin Jenni

Coiffeur/Coiffeuse EBA, Coiffeur/Coiffeuse EFZ: Esther Kirchhofer

Drogist/in EFZ: Marianne Luise Tresch

Elektroinstallateur/in EFZ: Roland Kurt Nünlist

Fachmann/Fachfrau Betreuung EFZ, Menschen mit Beeinträchtigung: Franziska Annen

Fachmann/Fachfrau Betreuung EFZ, Kinder: Marlies Probst

Fachmann/Fachfrau Gesundheit EFZ: Fábio Lopes Gonçalves

Fachmann/Fachfrau öffentlicher Verkehr EFZ: Manuel Wyss

Fleischfachassistent/in EBA, Fleischfachmann/-fachfrau EFZ: Mirko Zürcher

Gärtner/in EFZ Garten- und Landschaftsbau: Jannick Raphael Aschwanden

Gebäudereiniger/in EBA, Gebäudereiniger/in EFZ: Jakob Stephan Widmer

Glaser/in EFZ: Dominic Hug

Hauswirtschaftspraktiker/in EBA: Elsbeth Ruch

Heizungsinstallateur/in EFZ: Marco Daniel Schär

Hörsystemakustiker/in EFZ: Ute Binderheim

Informatiker/in EFZ: Cem Nicolas Grossenbacher

Kaminfeger/in EFZ: Manuel Rüfenacht

Konstrukteur/in EFZ: Melinda Natascha Fankhauser

Küchenangestellte/r EBA, Koch/Köchin EFZ: Adrian Bader

Landwirt/in EFZ: Jonas Christian Zürcher

Maler/in EFZ, Malerpraktiker/in EBA: Martin Hans Jörg Lisibach

Mechanikpraktiker/in EBA: Reto Thomas Schneider

Medientechnologe/in EFZ Print: Michel Schwander

Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ: Martina Victoria Odermatt

Metallbaupraktiker/in EBA, Metallbauer/in EFZ: Dieter Magnus Waldschmidt

Montage-Elektriker/in EFZ: Roland Kurt Nünlist

Multimediaelektroniker/in EFZ: Stephan Karl Pabst

Polymechaniker/in EFZ: Reto Thomas Schneider

Produktionsmechaniker/in EFZ: Reto Thomas Schneider

Restaurantangestellte/r EBA, Restaurantfachmann/-fachfrau EFZ: Michael Tobias Wilhelm

Sanitärinstallateur/in EFZ: Roger Nyffeler

Schreinerpraktiker/in EBA, Schreiner/in EFZ: Kurt Hediger

Uhrenarbeiter/in EBA, Uhrmacher/in EFZ industrielle

Methoden, Uhrmacher/in EFZ Rhabillage, Uhrmacher/in EFZ

Produktion: Severin Ivo Ernst

Zeichner/in EFZ Architektur: Benno Probst

Zeichner/in EFZ Ingenieurbau: Beat Affolter

Zimmermann/Zimmerin EFZ: Jonas Urs Bader

Prüfungskommission der Berufsbildung

Amtsperiode 2021–2025; Stand 31.07.2024

Präsidium	Thomas Jenni (KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn)
Mitglieder	
Vertreter Berufsgruppen	<p><i>Gewerbe:</i> Marius Hubler (Malerei Hubler, Biberist), Andreas Jäggi (Käser AG – Elektro + Telekommunikation, Olten)</p> <p><i>Industrie:</i> Reto Kohli (ETA SA Manufacture Horlogère Suisse, Grenchen), Rolf Siegrist (ITEMA (Switzerland) AG, Zuchwil)</p> <p><i>Landwirtschaft:</i> Jonas Zürcher (Bildungszentrum Wallierhof, Riedholz)</p> <p><i>Gesundheit/Soziales – Ärzte-Gesellschaft:</i> Cornelia Meier (Gemeinschaftspraxis am Kreisel, Zuchwil)</p> <p><i>Gesundheit/Soziales – Gesundheit:</i> Nicole Bourtscheidt (Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn)</p> <p><i>Gesundheit/Soziales – Heime/Soziales:</i> Claudia Maria Plaz Issartel (Theresiahaus, Solothurn)</p> <p><i>DH/KV – Detailhandel:</i> Aline Arn-Bucher (Coop Genossenschaft, Bern)</p> <p><i>DH/KV – Kaufleute:</i> Marco Kurmann (bbi Software AG, Cham)</p>
KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn	<p><i>Geschäftsführer:</i> Andreas Gasche</p> <p><i>Chefexperte Allgemeinbildung:</i> Georg Berger (BBZ Olten)</p> <p><i>Chefexperte DH/KV:</i> Thomas Froidevaux (KBS Solothurn)</p> <p>Bernhard Beutler (BBZ Solothurn-Grenchen)</p>
Berufsfachschulen *	
ABMH *	<p><i>Vorsteher:</i> Stefan Ruchti</p> <p><i>Stv. Leiter Berufslehren:</i> Pirmin Hänggi</p> <p><i>Prüfungsleiter:</i> Markus Glauser</p> <p><i>Administration QV:</i> Jacqueline Brügger</p>

*Die Vertreter der Berufsfachschulen und des Amtes für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen (ABMH) gehören von Amtes wegen der Kommission an.

Die Prüfungskommission

Der Prüfungskommission obliegt die Oberaufsicht aller Qualifikationsverfahren der Berufsbildung im Zuständigkeitsbereich des Kantons Solothurn. Sie überwacht die Organisation und Durchführung der Prüfungen und organisiert dazu Prüfungsbesuche in einzelnen Branchen.

Während den Qualifikationsverfahren 2024 wurden bei 6 Prüfungen Inspektionen durchgeführt. Die Besuche zeigten ein durchwegs erfreuliches Resultat. Dies lässt erkennen, dass sowohl in der Prüfungsvor-

bereitung als auch in der Prüfungsdurchführung reglementskonform und professionell gearbeitet wurde.

Die Prüfungskommission ernennt die für die Durchführung der Prüfungen verantwortlichen Personen, insbesondere die Chefexpertinnen und Chefexperten sowie die Expertinnen und Experten.

In der Prüfungskommission der Berufsbildung sind Fachpersonen aus den Bereichen Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft, Gesundheit und Soziales, Detailhandel und Kaufmännische Berufe vertreten.

Marlies Probst, Chefexpertin im Beruf Fachmann/Fachfrau Betreuung EFZ Kinder «Wir dürfen ein sehr positives Fazit ziehen»

Sie ist seit 2006 Berufsbildnerin, seit 2007 Expertin und seit 2013 Chefexpertin im Beruf Fachmann/Fachfrau Betreuung EFZ Kinder: Marlies Probst. Seit 2008 leitet sie in Däniken die Kindertagesstätte Seepfändli, seit 2017 ist sie Geschäftsführerin und Inhaberin der Kita mit ihren zwölf Mitarbeitenden. «Gerade weil ich beide Seiten als Ausbilderin und Expertin kenne, kann ich gewisse Prozesse besser nachvollziehen», sagt sie über die verschiedenen Hüte, die sie trägt.

20 Jahre Berufsbildungsgesetz (BBG): Was fällt Ihnen spontan dazu ein?

Das Gesetz ist wichtig und schafft die notwendigen Rahmenbedingungen. Trotzdem lässt es jedem Beruf die ebenso notwendige Individualität, weil es nicht so eng formuliert ist, dass jeder Beruf nicht auch noch spezifisch sein Qualitätsverfahren durchführen könnte.

Sie sind langjährige Chefexpertin mit reichlich Erfahrung, Sie sind aber auch Berufsbildnerin. Ist das nie ein Problem, dass Sie am QV verschiedene Hüte tragen?

Nein, im Gegenteil. Es ist spannend, weil ich das Verfahren aus verschiedenen Blickwinkeln anschauen und beurteilen kann. Weil ich beide Seiten kenne, kann ich gewisse Prozesse besser nachvollziehen. Die Praxis ist aus meiner Sicht immer noch sehr wichtig und zentral.

Erzählen Sie uns doch Ihren Werdegang.

Meine Kita Seepfändli in Däniken habe ich vor 16 Jahren gegründet und als Leiterin eröffnet. Für mich war schon bei der Gründung der Kita klar, dass ich Lernende ausbilden werde, das ist für mich sehr wichtig. Ab dem zweiten Jahr haben wir dies dann auch getan. Im Seepfändli bieten wir bis zu sechs Ausbildungsplätze an. Nur schon, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, aber auch deshalb, weil es ein wichtiger Beruf ist.

Der Aufstieg zur Chefexpertin war so geplant?

Nein, das war eigentlich nicht mein Ziel (lacht). Die Stelle war 2013 vakant, es musste sehr rasch eine Nachfolgerin her. Auf Anfrage hin habe ich mich zur Verfügung gestellt – ich sagte, ich springe mal ein. Ich war damals die Jüngste und traute mir das eigentlich noch gar nicht richtig zu. Aber das Expertenteam stand hinter mir und sagte: Wenn jemand das kann, dann du. Also habe ich es gemacht – bis heute.

Wie hat die Prüfung sich in dieser Zeit verändert? Aus Ihrer Sicht als Chefexpertin als auch als Ausbilderin.



Ist Berufsbildnerin und Chefexpertin: Marlies Probst.

In den Kitas haben wir eine neue Bildungsverordnung, wir haben dieses Jahr mit dem neuen QV abgeschlossen, der VPA (Vorgegebene Praktische Arbeit). Vorher war es eine Individuell Praktische Arbeit (IPA), bei welcher der Lehrbetrieb sehr viel erarbeiten musste. Das war für den Betrieb entsprechend zeitintensiv. Es war eine Expertin vor Ort zuständig, die Bewertung erfolgte dann zu zweit. Der Betrieb selbst setzte auch eine Note. Dieses Bewertungssystem führte immer wieder zu Diskussionen zwischen Betrieb und Experten, die nicht immer zufriedenstellend waren – dafür für beide Parteien umso anspruchsvoller. Hier die Berufsbildnerin mit ihrem Lernenden, in den sie drei Jahre investiert hat, dort die externe Person, die das womöglich ganz anders einschätzt.

Brauchte man da einen Mediator?

Nein. Am Ende hatte die Chefexpertin das letzte Wort. Aber ich arbeite sehr gut und in einem offenen Dialog mit den Betrieben zusammen, letztlich haben wir uns immer gefunden. Wichtig ist einfach immer eine gute, sachliche Begründung. Und dass es gelingt, für die Beurteilung den Blick vom Betrieb weg auf das grosse Ganze zu lenken.

Weshalb dann die Revision der Bildungsverordnung? Gibt das der Bund vor?

Genau. Alle fünf Jahre kommt es zu einer Überprüfung, das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation und die Verbundpartner schauen genauer hin und entscheiden dann, was angepasst werden soll.

Was war denn der Grund für den Systemwechsel von IPA zu VPA?

Man war schon länger nicht mehr glücklich mit der Individuell Praktischen Arbeit. Die erwähnten Diskussionen wollte man auch schlicht vermeiden. In anderen Berufen ist es längst Usus, dass nur die Experten die Noten geben und nicht auch noch der Betrieb. Mit der VPA ist es nun schon einfacher: Zwei Experten sind vor Ort, die Prüfung ist an einem Tag und nicht mehr auf 16 Stunden verteilt. Dieses Vieraugenprinzip erhöht auch die Qualität der Prüfung. Letztlich waren die Berufsbildner mit der IPA schon sehr eingespannt gewesen, dieser Druck fällt mit der VPA weg.

Sehen Sie auch Nachteile des Wechsels von IPA zu VPA?

Die Prüfung lief nun erstmals mit dieser Methode. Ich darf sagen: Es lief allseits sehr befriedigend ab. Die Betriebe finden sich gut mit der VPA zurecht.

Stellen Sie als Chefexpertin eine Veränderung in der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Anspruchsgruppen fest?

Bei der IPA war die Zusammenarbeit mit den Betrieben viel zeitintensiver, sie brauchten oft viel Support. Mit der VPA ist der Schwerpunkt wirklich nur noch bei den Experten und bei den Lernenden, zu den Betrieben ist eine gesunde Distanz entstanden, die vorher nicht immer gegeben war. Die Experten sind mit der VPA sicher stärker gefordert, weil öfters gleich vor Ort entschieden wird. Bei der IPA konnten sie immer noch Rücksprache nehmen mit mir, das ist jetzt, mit nur noch einem Tag, nicht mehr möglich. Ich bin der Meinung, dass das Qualifikationsverfahren mit der VPA mehr Qualität erhalten hat und so letztlich auch aufgewertet worden ist – aber verbunden mit sehr viel Verantwortung und Aufwand für das Expertenteam.

Und Sie als Chefexpertin?

Es existiert ein sehr gutes Handout. Zudem bin ich während der Prüfungszeit rund um die Uhr erreichbar, das wissen meine Expertinnen und Experten auch und schätzen dies.

Welches sind die aktuellen Herausforderungen im Qualifikationsverfahren?

(Wie aus der Kanone geschossen): Die Experten finden! Das ist in der Tat eine grosse Herausforderung, pro Prüfung ist man halt drei Viertel Tage im Einsatz. Ich benötige deren zwei pro Prüfung, und die Betrie-

be müssen diese Experten ja auch noch freigeben, haben aber selbst eventuell Personalmangel. Deshalb halten wir den Betrieben vor Augen: Mit der VPA seid ihr im Vergleich zu früher entlastet, stellt doch bitte einen Experten. Wenn jeder Betrieb einen stellt, der zwei Prüfungen abnehmen geht, wäre das Problem gelöst.

Sie sprechen im Konjunktiv.

Ja, aber wir sind guter Dinge, dass uns dies gelingt. Für die Anwerbung nutze ich mein Netzwerk, zudem gehe ich zwischendurch selber auch eine Prüfung abnehmen, das ist mir wichtig, damit ich am Ball bleibe. Ich mache auch zweimal im Jahr ein Rundschreiben an alle Betriebe, die ausbilden, dass wir Experten suchen. Es ist auch für den Betrieb selber ein Qualitätsmerkmal, wenn er einen Experten stellen kann.

Was hat sich mit der Digitalisierung für Sie geändert?

In meinen Anfängen als Expertin im Jahr 2006 hatten einige Betriebe nicht einmal WLAN. Das ist alles nach und nach gewachsen. In meiner Kita Seepfändli haben wir fix zwei Laptops für unsere Lernenden, für die Diplomierten gibts PC-Stationen. Diese Umstellung von Papier zu Digitalem im Rahmen der Umstellung auf VPA hat uns alle etwas gefordert, aber mit der neuen Prüfungsform ist sowieso alles online. Aktuell fahren wir doppelspurig, könnten also auch printen und handschriftlich arbeiten, falls das Prüfungsprogramm mal nicht funktioniert. Ich möchte auch die Älteren, die digital nicht ganz à jour sind, im Boot behalten.

Und aus Sicht der Lernenden?

Wir hören oft, sie hätten in ihrer dreijährigen Lehrzeit bis zu vier Berufsbildnerinnen erlebt. Stichwort: Fachkräftemangel. Ich will aber nicht, dass die Lernenden darunter leiden. Deshalb ist es bei uns in der Kita so, dass wir als Hauptberufsbildner immer zu zweit sind. Ich bin immer mit einem Bein mit drin und kann jederzeit sofort einspringen, wenn eine Gruppenleiterin wegen Schwangerschaft oder Unfall ausfällt. Das ist aus meiner Sicht eine wichtige Basis.

In diesen 20 Jahren BBG ist offenbar vieles richtig gelaufen. Gibt es noch Verbesserungspotenzial?

Ich mag es einfach, wenn man testet und «schrübelet», bis ein System perfekt ist und dann wieder eine gewisse Routine entsteht. Ich sage immer, das QV läuft exakt so gut, wie meine Experten arbeiten können. Das letzte Jahr war sicher sehr fordernd. Aber nach Vorliegen der Auswertung dürfen wir ein sehr positives Fazit ziehen. Ich finde auch, dass alle Akteure in der Verantwortung sind, damit die Berufsbildung erfolgreich umgesetzt werden kann.

Dank



Markus Glauser, Prüfungsführer Kanton Solothurn.

Im September 2023 habe ich die Aufgabe als Prüfungsführer übernommen und durfte mein erstes Qualifikationsverfahren in dieser Funktion verantworten. Während dieser Zeit habe ich sehr viel Engagement zugunsten des Qualifikationsverfahrens erlebt. Entsprechend ist es mir ein Anliegen, für den geleisteten Einsatz zu danken.

Mein Dank für die hervorragende Arbeit geht an alle Chefexperten und Chefexpertinnen der betrieblichen und schulischen Prüfungen sowie ihre Expertenteams. Auch in diesem Jahr waren in vielen Berufen wiederum zusätzliche Bemühungen und Aufwendungen notwendig, um ordentliche Prüfungen durchführen zu können.

Selbstverständlich geht auch ein grosser Dank an die Lehrbetriebe, welche mit ihrem grossen Engagement im Rahmen der Individuellen Praktischen Arbeit (IPA) in den Firmen erfolgreiche Lehrabschlussprüfungen ermöglichen.

Ein Dankeschön geht auch an die Mitglieder der Prüfungskommission für die konstruktive Zusammenarbeit.

Auch die interkantonale und innerkantonale Datenübermittlung funktionierte reibungslos. Somit konnten alle Prüfungsergebnisse zeitnah und korrekt eröffnet werden. Hier geht mein Dank an das ganze Team des IT-Kompetenzzentrums des ABMH und an alle Prüfungsverantwortlichen der Zuweisungskantone.

Die Abrechnungen der Chefexpertinnen und der Chefexperten sowie der Expertinnen und Experten treffen gegen Ende des Qualifikationsverfahrens zeitgleich in grossem Umfang im ABMH ein. Für das Engagement, die Auszahlungen zeitnah zu bearbeiten und zur Zahlung freizugeben, danke ich der Abrechnungsstelle des ABMH.

Ein spezieller Dank geht an das ganze Team der Abteilung Berufslehren des ABMH für den grossen und kompetenten Einsatz während des ganzen Jahres.

Es kann erneut festgehalten werden, dass dank der engagierten Mitarbeit aller Beteiligten auch in diesem Jahr die Prüfungen reibungslos durchgeführt und die Resultate termingerecht und korrekt eröffnet werden konnten.

Markus Glauser, Prüfungsführer



Berufskundeprüfung in der Aula der Gewerblich-Industriellen Berufsfachschule in Solothurn im Beruf Produktionsmechaniker EFZ.

Glossar

ABMH: Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

Art. 32: Art. 32 BBV, Berufsabschluss für Erwachsene ohne Lehrvertrag mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung

EBA: Eidgenössisches Berufsattest

EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

SOG: Schulisch organisierte Grundbildung

QV – Qualifikationsverfahren: Gesamtheit aller Prüfungen, die zum Abschluss der beruflichen Grundbildung führen

Impressum

Herausgeber: Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen, Solothurn

Konzept/Redaktion/Gestaltung/Prepress: chilimedia GmbH, Olten

Fotografie: Dominic Müller, Departement für Bildung und Kultur; Patrick Lüthy, Olten (S. 4/5); chilimedia GmbH, Olten (S. 2, 6–9, 20).

Gedruckt in der Schweiz

Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

Qualifikationsverfahren
Kreuzackerstrasse 1
4502 Solothurn
Telefon +41 32 627 28 80
abmh@dbk.so.ch
abmh.so.ch

